

Basel II

für Vorstände

Praktische Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen

- Vergleich von Basel I und Basel II
- Standardansatz und Interner Ratingansatz (IRB)
- Credit Risk Mitigation
- Risikostrategie und Risikotragfähigkeit
- Nationale und internationale Regelungen zur Umsetzung
- Fallbeispiele

**Nur ein Tag und
Sie sind informiert!**



Dr. Alexander Suyter

Inhaber der Risk & Management Consultancy, München

Schwerpunkte seiner Beratungstätigkeit liegen v.a. in den Themen Basel II, Baseler Prinzipien, aufsichtsrechtliche Mindestanforderungen (MaK, MaRisk), Risikomanagement und -controlling. Vorher arbeitete er im Bereich Asset Management innerhalb eines großen Privatbank-Konzerns. Später wechselte Dr. Suyter zu einer deutschen Großbank und war dort langjährig u.a. als Projektleiter Rating- und Kreditrisikosteuerung verantwortlich, zuletzt als Leiter der Verfahrensumsetzung im Bereich Produktkonzeption von Handelsprodukten sowie als leitender Direktor für das Kreditrisikocontrolling. Er publiziert als Autor einschlägige Beiträge in Fachzeitschriften und Kommentaren der Wirtschafts- und Finanzpresse.

30. Juni 2006 in München

Basel II für Vorstände

Seminarziel

Die Rahmenvereinbarung über die neuen Standards zu Basel II wurden in 2004 verabschiedet. Am 17. Mai 2005 wurde der erste Entwurf für eine Solvabilitätsverordnung veröffentlicht, mit der Basel II in deutsches Recht umgesetzt wird.

Auch auf EU-Ebene ist bereits einiges geschehen.

Wie weit sind Sie in Ihrem Haus mit der Umsetzung von Basel II vorangeschritten?

Um Ihr Institut **sicher und solvent** in die **Zukunft** zu führen, muss ein reibungsloses Zusammenspiel von **effizienter Geschäftsführung, Marktdisziplin und wirksamer Aufsicht** gewährleistet sein. Bereits im Vorfeld, aber auch noch während der Umsetzung der sich aus den Baseler Konsultationspapieren ableitenden **aufsichtsrechtlichen Anforderungen** taucht immer wieder die Frage auf: **Welche Auswirkungen haben die komplexen Regelungen und Anforderungen** für unser Institut? Unser **Experte** liefert Ihnen anhand von **Fallbeispielen** die **Antworten auf Ihre Fragen** und diskutiert mit Ihnen und Ihren Kollegen über die **aktuellen Entwicklungen**. Informieren Sie sich **fundierte und umfassend**, wie Sie die Vielzahl detaillierter Vorschriften **optimal umsetzen und erfolgreich** in Ihrem Haus **implementieren** können!

Teilnehmerkreis

Wir wenden uns mit diesem Praxis-Seminar an:

- **Vorstände und Geschäftsführer von Kreditinstituten**, die in ihrer täglichen Arbeit mit dem Themenkomplex „Basel II“ betraut sind und ihr Wissen vertiefen möchten
- **Geschäftsführer und Organisatoren aus kreditwirtschaftlichen Verbänden**
- **Berater von Kredit- und Finanzinstituten**
- **Verbands- und Wirtschaftsprüfer von Kreditinstituten**
- **Rechtsanwälte**, die mit der Beratung von Kreditinstituten betraut sind

Programm

Vergleich Basel I und Basel II

- Der bisherige Grundsatz I/Prämissen von Basel II/
Basel II: Was ist neu?/Veränderte Aufsicht durch Basel II

Säule 1: Kreditrisiko

- Standardansatz
- Modifizierter Standardansatz/Risikogewichte
- Interne Ratingansätze (IRB)
- Rating-Grundlagen/Risikoparameter/Assetklassen und deren Risikokurven
- Mindestanforderungen an IRB-Ansätze (IRB-Anforderungen, Daten und Übergangsregeln)
- **Fallbeispiel:** Berechnung Risikogewichte/Eigenkapitalbelastung gemäß Basel II für unterschiedliche Assetklassen

Credit Risk Mitigation – Sicherheiten-Ansätze

- Mögliche Ansätze: einfacher oder umfassender Ansatz/Sicherheiten im umfassenden Ansatz
- **Fallbeispiele:** Sicherungstechniken – Berechnung der Eigenkapitalentlastung durch verschiedene Sicherheiten

Säule 2

- Bedeutung der 2. Säule für Kreditinstitute/Mitarbeiter und Organe der Bank/Bankenaufsicht
- Entwicklung und Eckpfeiler der 2. Säule
- Risikostrategie/Verankerung des Risikomanagements in der Bankorganisation/
Aufbauorganisation: Funktionale und organisatorische Trennung/Risikotragfähigkeit
- **Fallbeispiel:** Risikoszenarien-Analyse
- **Fallbeispiel:** Risikoadjustierte Bepreisung

Säule 3

- Ziele der Offenlegung/Prinzipien der 3. Säule

Nationale und internationale Regelungen zur Umsetzung

- Eigenkapitalrichtlinie der Europäischen Union (EU)/Partial use/KWG neu/
MaRisk/Solvabilitätsverordnung

Zeitplan und Fazit

Anmeldung

anmeldung@forum-institut.de

Gebühr:

€ 850,- (+ 16% MwSt.) inklusive Dokumentation, Arbeitsessen und Erfrischungen.

Termin/Veranstaltungsort:

Freitag, 30. Juni 2006, 9.30 bis 17.30 Uhr
Hilton München Park Hotel
Am Tucherpark 7 · 80538 München
Tel. 0 89/38 45-0 · Fax 0 89/38 45-25 55

Zimmerreservierung:

Für FORUM-Teilnehmer steht ein **begrenzte Zimmerkontingent** zu Vorzugskonditionen im Tagungshotel zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass das Abruflkontingent für Veranstaltungsteilnehmer automatisch 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verfällt. **Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel vor** unter Berufung auf das FORUM-Kontingent und die

Tagungs-Nr. 06 06 380 I.

Stornierungs- und Allgemeine Geschäftsbedingungen

€ 50,- bis 2 Wochen vor Seminartermin, die hälftige Seminargebühr bis eine Woche vor Seminartermin, danach die volle Gebühr (jeweils zzgl. 16% MwSt.); Gerichtsstand ist Heidelberg. Im Übrigen gelten unsere AGB.

Ich nehme teil am Seminar „Basel II für Vorstände“

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

FORUM • Institut für Management GmbH
Postfach 10 50 60 • D-69040 Heidelberg

Tel. 0 62 21/500-501
Fax 0 62 21/500-555

25 Jahre
FORUM

Anmeldung